Presseinformation

13. M rz 2001

Rossinis „Aschenbrödel“ im Stiftshof Klosterneuburg

Erste Opernregie von Alexander Waechter

Ein „kleines, feines Festival fernab der sommerlichen Massenspektakel“ sollen nach Aussage des Intendanten Michael Garschall die sommerlichen Opernaufführungen im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg sein. Diese Linie wird auch heuer mit Gioacchino Rossinis „Aschenbrödel“ weiter verfolgt, die vom 19. Juli bis 11. August zu sehen sind. Originaltitel der Oper ist „La Cenerentola“, die Geschichte des armen, von Stiefmutter und Schwestern unterdrückten Aschenbrödels, dem es dennoch gelingt, das Herz des edlen Königssohnes zu gewinnen. Regie führt der Wiener Schauspieler, Regisseur und Theaterdirektor Alexander Waechter, der sich erstmals mit dem Genre Oper in seiner Regiearbeit beschäftigt. Auch der junge Dirigent Thomas Rösner tritt zum erstenmal in Klosterneuburg auf. Er ist künstlerischer Leiter der Sinfonietta Baden.

Bereits jetzt sind Vorbestellungen unter der Telefonnummer 02243/444-424 möglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at